

## Ist Ihre Ehe wirklich glücklich?

Lesen Sie die berühmten Werke von van de Velde, sie zeigen Ihnen offen und gut verständlich die Wege für ein harmonisches und beglückendes Zusammenleben. Sie erhalten über alles Auskunft, auch über die heikelsten Dinge. Viele Ehescheidungen sind verhütet worden und ungetrübte Lebensfreude ist wieder eingekehrt. Bestellen Sie noch heute die nachstehenden Werke des berühmten Verfassers

**Th. van de Velde**

Die vollkommene Ehe . . . . . M 14.—  
Die Abneigung in der Ehe . . . . . M 14.—  
Die Fruchtbarkeit in der Ehe und ihre absichtliche Beeinflussung M 16.—

Jeder Band ist in sich abgeschlossen und kann einzeln bezogen werden. Die Lieferung erfolgt auf Wunsch ohne irgend einen Aufschlag auch gegen bequeme Monatsraten von nur . . . . . M **4.—**  
Die erste Rate wird bei Lieferung nachgenommen.

**DAFNIS-VERLAG**  
ABTEILUNG 19W  
LEIPZIG C 1, Bezirk 93



### Arbeitsteilung

„Paul, jieb' mir man Deine Krücken. Die brauchste heute doch nich, wo de als Blinder jehst!“

sondern wartete, bis ich vorbei sei. Ich blieb aber auch stehen, und so standen wir einige Minuten, bis plötzlich über meiner eine Hand sichtbar wurde, die etwas fallen ließ. Ich hob es auf und konstatierte eine Bestechung in Form von zwei Zigarren mit beschädigten Deckblättern. Nun schritt ich energisch ein und ging hinter die Planke, wo der maulkorblose Hund bereits zum zweiten Male auf drei Beinen Posto faßte, und stellte das Nationale seitwärts genannten Bestechungsgebers fest. Derselbe ist dem Gefertigten seit langem bekannt, da er mit ihm zusammen in der Schulbank saß. Schon damals versuchte er oft, andere hinters Licht zu führen. Er hat also keine gute Vorjugend hinter seiner und wurde vom Katecheten wiederholt mit Schimpfworten überzogen. Auch der Volksmund sieht in ihm einen leichtfertigen Menschen.

\*

Die Schlägerei zwischen dem Ehepaar ging deshalb vor sich, weil die Frau den Mann mit einem Bubikopf, er sie dafür mit einer Tracht Prügel überrascht hatte, und weil sie jetzt aus Rachegefühl eine seiner Schnurrbartspitzen im Schlafe abschneiden wollte, was ihr aber nicht gelang, indem daß der Mann erwachte und ihr mit vielen Ohrfeigen aufwartete. Sie bediente ihn dafür mit ihren Fingernägeln, so daß sie blutete und er aufschwang. Ihre in der Küche schlafende Schwiegermutter konnte das nicht begreifen, kam mit einer brennenden Kerze ins Zimmer und zeichnete sich dadurch, weil sich der Gattenkampf im Finstern abspielte, gegen den Horizont ab. Kaum hatte sie der Mann erblickt, als er den neben dem Bett stehenden Einlampenapparat ergriff und gegen das Licht schleuderte. Nach der Vermutung des Gefertigten wollte er zweifellos die Schwiegermutter treffen, was auch stattfand, doch bemühte sich der Täter, glaubhaft zu machen, daß er nur das Licht habe auslöschen wollen. Dem Vorhalt, daß er dies hätte auch anders machen können, setzte der Genannte lebhaften Widerstand entgegen. Die Schwiegermutter entschlug sich vorläufig der Aussage, weil sie